

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/155/2021/I-KM
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Klimaschutzmanager

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	08.06.2021				
Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales	öffentlich	15.06.2021				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	22.06.2021				
Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt	öffentlich	01.07.2021				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	07.07.2021				
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	öffentlich	08.07.2021				
Stadtrat	öffentlich	21.07.2021				

Titel:

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP) 2021-2023

Beschluss:

1. Das Energiepolitische Arbeitsprogramm der Stadt Dessau-Roßlau 2021-2023 wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung der Maßnahmen notwendigen Mittel in den folgenden Haushaltsjahren einzuplanen, soweit deren Finanzierung im Rahmen des städtischen Haushalts möglich ist.
3. Die für einzelne Maßnahmen federführenden Ämter werden beauftragt, verfügbare Fördermittel für die Umsetzung der Maßnahmen einzuwerben.
4. Das Klimaschutzmanagement wird beauftragt, den Stadtrat jährlich über den Umsetzungsstand zu informieren und Handlungsempfehlungen für die energie- und klimapolitische Arbeit zu erarbeiten.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/196/2015/VI-83; BV/248/2015/VI-83; BV/277/2017/III-83
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input checked="" type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Vorbehaltlich einzelner Maßnahmenbeschlüsse

Begründung: siehe Anlage 1

Peter Kuras
Oberbürgermeister

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Seit 2014 nimmt die Stadt Dessau-Roßlau am European Energy Award (eea) teil (Beschluss BV/376/2013/IV-83). Der eea ist ein langfristig angelegter Prozess für das Management und die Zertifizierung von herausragenden Bemühungen im kommunalen Klimaschutz.

Die Zertifizierung erfolgt regelmäßig durch ein externes Audit. Dessau-Roßlau wurde 2016 als erste Stadt in Sachsen Anhalt als eea-Kommune ausgezeichnet. 2019 wurde Dessau-Roßlau erneut erfolgreich zertifiziert.

Die nächste Zertifizierung ist für 2023 geplant. Voraussetzung für die Zertifizierung ist ein im Stadtrat beschlossenes Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP).

Begleitet wird der eea-Prozess durch das Energieteam der Stadt. Es setzt sich zusammen aus Vertreter*innen aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und der Zivilgesellschaft (siehe Anlage 4). Die externe Beratung und Begleitung des eea-Prozesses erfolgt durch die KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH.

Der vorgelegte Entwurf für das EPAP 2021-2023 wurde durch das Energieteam erarbeitet und am 26.04.21 einstimmig vom Energieteam angenommen.

Zur Finanzierung des eea-Prozesses (Programmbeitrag eea, externe fachliche Beratung und Begleitung, Zertifizierungsverfahren) sind die notwendigen Haushaltsmittel im HH 2021 eingestellt und für die Folgejahre eingeplant.

Die finanzielle Untersetzung einzelner Maßnahmen aus dem EPAP steht unter dem Vorbehalt der Haushaltsbeschlüsse des Stadtrates (Finanzierungsvorbehalt). Der Beschluss des EPAP ersetzt nicht die erforderlichen Beschlüsse zu einzelnen Maßnahmen, sofern diese notwendig sind.

Die Planung und Umsetzung der einzelnen Maßnahmen im EPAP erfolgt durch die benannten federführenden Stellen. Das Klimaschutzmanagement nimmt hierbei im Rahmen der verfügbaren Ressourcen eine koordinierende und unterstützende Funktion wahr.

Das EPAP 2021-2023 beinhaltet 68 Maßnahmen in sechs Handlungsfeldern (siehe Anlagen 2 und 3). Bis auf wenige Ausnahmen handelt es sich um Maßnahmen unter Federführung von Ämtern der Stadtverwaltung sowie der Stadtwerke Dessau.

Mit dem EPAP verfolgt Dessau-Roßlau das Ziel, den Ausstoß von CO₂ und anderer klimaschädlicher Treibhausgase zu reduzieren, die Energiekosten zu senken und Umweltfolgekosten für kommende Generationen zu vermeiden.

Die Umsetzung der Maßnahmen des EPAPs leistet einen wichtigen Beitrag, um

- die konzeptionellen Grundlagen für den Klimaschutz und eine nachhaltige Energieversorgung in Dessau-Roßlau zu verbessern
- systematisch den Energieverbrauch zu senken und die Energieeffizienz zu steigern
- die Kapazitäten zur Nutzung Erneuerbarer Energien bedarfsgerecht auszubauen
- die Stadtverwaltung strategisch gut auf die wachsenden Anforderungen (Klimaschutzgesetze) und Chancen (zu erwartender weiterer Aufwuchs von Fördermitteln) im Klimaschutz vorzubereiten und in die Lage zu versetzen, ihrer Vorbildrolle gerecht zu werden
- Akteur*innen im Klimaschutz gut zu vernetzen und zu qualifizieren und
- das Engagement von Wirtschaft und Zivilgesellschaft in der Stadt für den Klimaschutz zu fördern.

Zu den zentralen Maßnahmen des EPAP gehören die Neufassung des Klimaschutzkonzepts Dessau-Roßlau sowie die Einführung einer regelmäßigen CO₂-Bilanzierung für die Stadt. Das Klimaschutzkonzept soll im Jahr 2022 unter Beteiligung der interessierten Öffentlichkeit erarbeitet und durch den Stadtrat beschlossen werden.

Anlagen als externe Dokumente

Anlage 2: Übersicht Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2021-2023

Anlage 3: Energiepolitisches Arbeitsprogramm Dessau-Roßlau 2021-2023

Anlage 4: Energieteam der Stadt Dessau-Roßlau